



Ressort: Special interest

Politische Energieknappheit - Die Bürger müssen büßen

Göttingen, 24.06.2022 [ENA]

Die Ampelkoalitionspolitiker überschlagen sich ja geradezu in den letzten Tagen in allen möglichen Medien, wie leid es Ihnen doch tut, das die Gaspreise, aber auch die anderen Energiepreise, jetzt so extrem steigen. Aber man habe ja schon so viele Pakete zur Abmilderung auf den Weg gebracht.

Mehr gehe im Moment nicht. Und eine Art Energiesparbelohnung, da wurde Habeck so richtig grimmig. Okay, finde ich jetzt auch nicht eine Lösung, aber was uns sonst so aufgetischt wird, reicht mir auch. Wir erinnern uns: Vor 4 Monaten, da gab es eine Frau Baerbock, die großspurig verkündete: Wir werden einfach die Energieimporte von Russland komplett stoppen, und dann wird es mit Hilfe der anderen Sanktionen nicht lange dauern, und Russland hat für den Krieg kein Geld mehr. Dann hat Habeck aber erkannt, wir dumm das wäre, weil er ja so schnell keine andere Energielieferanten finden kann, das erfuhr er später am eigenen Leib, also wurde die Stoppaktion gestoppt.

Jetzt, so vor 2 Wochen, hat Putin durch NordStream 1 die Zufuhr von Gas um 60 % reduziert, und die Panik bricht aus. Wie passt das eigentlich zusammen ? Eines haben wir schon einmal aus dem ganzen Gerede der Sanktionen, die ja so schnell und dramatisch für Russland sind, und wir sind ja schon beim 6. Paket, gelernt: Es schädigt im Moment nur einen: Deutschland, und zwar zunehmend massiv, und wir stehen ja noch am Anfang. Scholz und Lindner reden immer von den Gasspeichern, die wohl bis zum Wintereinbruch zu 100 % gefüllt sind. Und ? Lt. Experten reichen selbst gefüllte Speicher gerade mal zweieinhalb Monate für einen normalen Winter, dann sind die leer.

Gestern bei Maybrit Illner. Herr Lindner in Hochform. Also für dieses Jahr sei ja schon so viel getan worden, aber nächstes Jahr müsse man für diejenigen, die es nötig haben, weiter entlasten. Und fügt hinzu: Das wären nicht die, die hohes Einkommen haben. Schon die erste Lüge von Lindner: Warum bekommen eigentlich Bundestagsabgeordnete die 300 Euro Energiegeld und Arbeitslose nix ? Iss klar, nur für Bedürftige. Ich frage Euch: Wo sind denn jetzt die großen Freunde, die sich Deutschland in den Jahren mit immerwährenden großzügigen Geldsummen erkaufen wollte ? Wer liefert denn mal eben ein wenig Gas an Deutschland ?

Es ist noch nicht lange her, da hat Deutschland Indien für die nächsten 10 Jahre 1 Milliarde Euro an Geldern versprochen, für die gute langwährende Zusammenarbeit. Ich könnte kotzen. Was höre ich da: Russische Tanker fahren ohne GPS System, damit sie keiner orten kann, nach Indien, verkaufen Flüssiggas

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

billig an das Land, Indien bereitet das für die Pipeline auf und verkauft es teuer an Deutschland. Wenn überhaupt. Merken Sie was ? Das ist die Art von Freunden, sich über den Tisch ziehen lassen. Und das finden Scholz, Baerbock und Habeck noch toll, die merken gar nicht, wie sie verarscht werden. Und die Gelder fließen schön nach Russland zurück, die Bürger werden als dumm dargestellt, von wegen, wir stellen die Zahlungen nach Russland.

Der hat längst seine Abnehmer gefunden und über die Hintertür verkauft er doch an Deutschland, über Drittländer. Aber was will sich Deutschland aufregen, die Ampelkoalition macht doch das Gleiche: Weil Deutschland eigentlich direkt keine schweren Waffen an die Ukraine liefern kann mogeln sie sich mit einem Ringtausch heraus. Es ist wirklich zum an den Kopf fassen, was hier im Land abgeht. Der Präsident der Bundesnetzagentur erwartet sogar für Mitte Juli 2022, das der Gashahn NordStream1 komplett zugedreht wird. Der Grund: Eine angeblich 10-tägige Wartung. Und er ist noch nicht sicher, ob danach wieder geliefert wird. Und macht eine ungeheure Rechnung auf:

Die Gaspreise hätten sich schon im Vergleich vor dem Krieg zu jetzt versechsfacht. Und ein Sprecher der Verbraucherzentrale Rheinland – Pfalz sagt dazu: Er sieht durchaus im Jahr 2023 je nach Verbrauch Nachzahlungen von bis zu 3000 Euro. Na dann Prost Mahlzeit. Wer soll denn das als Normalbürger noch bezahlen können ? Genau das ist auch sein Punkt. Aufgrund des geringen Einkommens vieler oder Arbeitslosigkeit sieht er bei 20 % der Bürger ernste Probleme, das die die Kosten nicht tragen können. Aber das interessiert ja Möchtegernexperten anderer Art nicht: Deren Vorschlag: Einfach schon jetzt anfangen Geld zurückzulegen, damit man auch die Rechnungen nächstes Jahr bezahlen kann.

Dumm nur, wenn genau diese 20 % gar kein Geld haben, was Sie zurücklegen können. Denn 5 – 10 Euro Rücklage pro Monat wird kaum die Nachzahlungen abdecken. Ich hätte mal so eine Frage an Lindner, aber auch andere Minister, weil wir Bürger ja schon mehrfach zum Sparen aufgerufen worden sind: Was tun eigentlich die Ministerien mit ihren mehreren Tausend Mitarbeitern, um Energie zu sparen ? Da höre ich nix, auch auf der Bundespressekonferenz vom 24.6.2022 auf genau diese Frage eines Journalisten betretende Ausreden: Sie, also der Journalist, könne davon ausgehen, das natürlich auch in den Ministerien gespart wird. Wo genau, hmm... mal abwarten. Genau, und morgen ist Weihnachten. Wer´s glaubt wird selig.

Aber alles kein Problem, sagt Söder. Es wäre doch kein Problem, mal eben die Kernkraftwerke für so ein halbes Jahr weiter laufen zu lassen, das seien 3 Stück, die würden 6 % der Energie liefern, natürlich kein Gas, Herr Söder, sondern nur Strom. Und Kernkraftwerke sind nur für Grundlasten ausgelegt, nicht für Höchstlasten. Macht aber nix, Söder redet einfach weiter: Und dann ist der Winter ja schon vorbei. Richtig Herr Söder, Juni + 6 Monate sind Dezember, und da tragen die Bewohner zu Weihnachten in Australien Badehose, aber wird sind in Deutschland. Hat er mal eben vergessen in seinem Redefluss.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Und dann meldet sich noch Frau Schnitzer, die soll Wirtschaftswissenschaftlerin sein und die Bundesregierung beraten. Bevor ich zu ihr komme, erklärt sich erst einmal für mich, warum die Bundesregierung nicht vorankommt. Denn Frau Schnitzer ist eine ganz Helle: Sie erzählt von den 70iger Jahren, da habe man in Japan die Heizungsrohre im Keller mit Tüchern umwickelt. Aber sie hat noch bessere Energiesparideen. Man könne in einem Wohnhaus ruhig mal eine Treppe rauf oder runter gehen anstatt den Fahrstuhl zu benutzen. Ich weiß zwar nicht das ein Fahrstuhl mit Gas betrieben wird, habe aber meine Nachbarin, die im 8. Stock wohnt, eindringlich auf diese Sparmaßnahme hingewiesen, und die setzt das jetzt um:

Sie läuft vom Erdgeschoss in den 1. Stock und fährt mit dem Fahrstuhl nur noch 7 statt 8 Stockwerke. Bittesehr, wie auf der Internetseite der Bundesregierung gewünscht, die Bürger machen mit. Frau Illner gibt Herrn Lindner mal ein Seitenhieb: Die Bundesregierung kassiert bei 1 % Inflation 10 Milliarden Euro Gewinn. Die kalte Progression und die steigt ja weiter bringt dem Staat 13 Milliarden Euro Gewinn und noch mehr. Lindner erwidert, der Staat verdiene nix weil er hohe Schulden hat. Aber Herr Lindner, wenn Sie nicht Milliarden über Milliarden Euro an alle Welt Länder herausschmeissen würde hätte er weniger Schulden.

Aber er macht das so: Verschenkt Milliarden und nimmt dann für Deutschland Schulden auf für die er Zinsen bezahlen muß. Wie dumm muß man eigentlich sein ? Aber natürlich nicht nur er, seine Vorgänger auch. Dann gibt er doch noch zu, ja, bei der kalten Progression nimmt der Staat mehr ein. Was er nicht sagt: Nimmt der Staat mehr Gelder ein, benutzt er das Geld ja nicht zum Schuldenabbau sondern verteilt es gleich weiter. Deshalb lohnt es sich ja auch nicht für diesen Staat mehr zu verdienen, aber genau diese dummen Ideen kommen jetzt auch noch: Wir sollen mehr Arbeitsstunden und Überstunden leisten: Iss klar, für Flüchtlinge und andere Länder, die wir dann unterstützen können.

Aufgrund einer anhaltenden Debatte mit Klingbeil und Lindner über die Wiedernutzung von Kernkraftwerken mischt sich Herr Müller, Präsident Bundesnetzagentur ein. Er findet die ganze Atomdebatte würde nicht weiterhelfen. Als Frau Illner seine „gedämpfte“, Argumentation anspricht, trifft sie abermals ins Schwarze: Herr Müller gibt eine gewisse politische Zurückhaltung zu; schließlich war er ja mal grüner Minister. Herr Lindner redet davon, das die AKW Betreiber nur deshalb nicht zurück wollen, weil ja schon bei einem tropfenden Wasserhahn im AKW eine Stördebatte entstehen würde. Diese Aussage zeigt die wirkliche Qualifikation einer Beurteilung der Sicherheit von AKWs, nämlich Null.

Er hat offensichtlich noch nicht genügend echte Störfälle alias Tschernobyl und Fukushima gegeben, aber vor 2 Monaten rumjammern, wo Russland angeblich Tschernobyl angreift und die Soldaten da Feuer gelegt haben sollen.

Zum Schluß hat Herr Müller nochmal einen raus: Jeder könne mithelfen und dazu beitragen, das es keine

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

echte Mangellage, so seine Worte, entsteht. Glaubt aber auch nur er alleine. Denn was passiert wenn Putin abstellt oder nochmal um 10 % drosselt: Hier bricht die politische Panik aus.

Hören wir nochmal kurz in die Rede von Habeck, sein Pressestatement zur Energie- und Versorgungssicherheit vom 23.06.2022 rein: Er verkündet, mit Absprache in der Bundesregierung und der EU wurde heute die Alarmstufe Gas ausgerufen, die 2. Stufe von 3. Wir haben in Deutschland eine Störung der Gasversorgung. Gas sei ab heute ein knappes Gut, derzeit sei noch die Versorgung gesichert, die Speicher könnten noch moderat gefüllt werden. Wir sind jetzt schon im Sommer gezwungen, die Gasverbräuche zu verringern, auch mit Blick auf den Winter. Wir müssen jetzt vorsorgen, damit wir für den Winter gerüstet sind.

Er redet von politischen Versäumnissen, die uns in diese Lage gebracht haben, er meine damit nicht nur die Abhängigkeit von Russland, sondern auch die fehlende Bereitschaft, Alternativen zu schaffen. Stopp, kurzer Einlass von mir: Apropos politische Versäumnisse, haben wir die nicht IN JEDER Krise gehabt ? IN JEDER. Bankenkrise Lehman Brothers: Die Banken dürfen nicht mehr mit Kundengeld spekulieren können, neue Gesetze folgen. Flüchtlingskrise: Alle hergeholt, keine Unterkünfte, keine Abwicklung fehlendes Personal, keine Abarbeitung der Anträge jahrelang, alles über Kopf geplant.

Corona, keine Masken weil man die Billigproduktion aus China nutzen wollte, Stichwort man darf sich nicht nochmal so abhängig machen. Und jetzt Energiekrise und wieder genau das Gleiche: Abhängigkeit von Russland weil alle Geld sparen wollten und lieber die Bürger mehr zur Kasse bitten wollten; es ist immer das Gleiche. Die Unfähigkeit der Politik, mal etwas richtig zu machen, von beginn an; nein, das ist nicht möglich. Aber hinterher dumme Sprüche machen, klug reden, wir dürfen nicht mehr... ich war da nicht in der Regierung... ich kann den Unsinn nicht mehr hören.

Habeck weiter: Wir müssen jetzt schnell aufholen und mit Maßnahmen, die wehtun, beginnen. Wir holen die Kohlekraftwerke aus der Reserve. Ei entsprechendes Gesetz ist in Vorbereitung und soll am 8. Juli beschlossen werden. Die Kraftwerksbetreiber sind benachrichtigt und können so zu diesem Termin die Kraftwerke hochfahren. Derzeit warte die Bundesnetzagentur noch ab, wie sich alles entwickelt. Daher ist eine Preisweitergabe noch nicht möglich, die Kosten werden aber früher oder später so oder so bei den Verbrauchern, sprich Bürgern und Wirtschaft ankommen. Das die Preise fair getragen werden können und Entlastungen kommen, ist die Aufgabe der nächsten Wochen.

Stopp, kurzer Einlass von mir: Warum redet Habeck von Belastungen der Bürger und der Wirtschaft und springt einmal über seinen Schatten: Die Bürger werden gleich zweimal zur Kasse gebeten, denn zum einen kommt der Energiepreisanstieg direkt über Nebenkosten bei den Bürgern an, zum zweiten verteuern die hohen Energiepreise für die Wirtschaft die Produkte im Verkauf, die dann nochmals der Bürger bezahlen

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

muß beim Einkauf. Hat er wohl vergessen, ist ja auch noch nicht so lange Wirtschaftsminister.

Habeck weiter: Wir müssen Energie sparen. Die Wirtschaft habe in den letzten Monate schon 8 % Verbrauch gespart (Herr Habeck, reden Sie Klartext, nicht gespart, sondern aufgrund des Übergangs zum Sommer wird natürlich weniger Energie gebraucht, das ist jedes Jahr so), und zum Thema Heizungsthermostat hydraulisch richtig einstellen lassen: Da kann doch nur Hauseigentümer betreffen, bei Mietwohnungen macht das kein Vermieter, meiner jedenfalls nicht. Auf Nachfrage gibt Herr Habeck zu, das die Preise quasi schon jetzt über höhere Abschlagszahlungen weitergegeben wird, teilweise bis zu 200 % höher als im letzten Jahr.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/politische_energieknappheit__die_buerger_buessen-84221/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.